

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 10 · Nummer 23 · **Mittwoch, den 6. November 2019**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Pflegeplatz ist keine Handelsware | Seite 2 |
| 2. Stadtrat favorisiert Hochwasserschutz vor politischen Zusagen | Seite 3 |
| 3. Meineweher Senioren sind eingeladen | Seite 4 |

Richtspruch am Osterfelder Bahnhofsgebäude nicht nur eine feierliche Rede

Das ehemalige Osterfelder Bahnhofsgebäude, unmittelbar am Zuckerbahnradweg gelegen, erlebte am Freitag, dem 25. Oktober 2019, seine erste Wiederbelebung. Im Mittelteil des Gebäudes wurden nach Entkernung, Zwischendecken eingezogen, neu gemauerte Zwischenwände markieren eine künftige Raumanordnung, eine Betontreppe führt vom Erdgeschoss hinauf zum Dachgeschoss.

Ein neuer Dachstuhl überdeckt diesen Teil, auf den in wenigen Tagen Schieferziegel aufgebracht werden.

Der Glockenschlag der naheliegenden Haardorfer Kirche läutete um 11.00 Uhr auch gleich das feierliche Zeremoniell um den ersten Bauabschnitt am künftigen Jugend- und Freizeitzentrum ein.

Die Bauherrschaft wurde durch die Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann, Frau Kerstin Sachtler, die u. a. das Bauamt leitet, und Uta Strahl als Projektleiterin vertreten. Architekt Steffen Binder vom gleichnamigen Büro führte die Vertreter der bauausführenden Firmen an.

Den Zimmermann Jürgen Fülle oblag es, den traditionellen Richtspruch zu verkünden.

„... Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhet die geübte Hand. Nach harten arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land.“



Foto: F. Ellmerich

..... Drum wünsche ich so gut ich's kann, so kräftig wie ein Zimmermann, mit Stolz empor gehobnen Blick, dem neuen Hause recht viel Glück.“

Rund 120.000 EURO wurden bisher in dem Objekt verbaut und es geht weiter, dank der großzügigen zweckgebundenen Schenkung der in Duisburg lebenden Marianne Schommers. Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann bedankte sich nochmals dafür und auch bei denen am Bau Beteiligten. „Mit dem heute erreichten Baufortschritt überkommt mich ein gutes Gefühl für das weitere Gelingen“. Architekt Steffen Binder erläuterte im Weiteren die künftige Funktionalität der Räume und hob hierbei auch die Lösung für den behindertengerechten Zugang der Räume im Erdgeschoss hervor.

Text: W. B.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 20. November 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 11. November 2019

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Ein Pflegeplatz ist keine Handelsware

Neuer Betreiber bezieht Position



Eine Tradition die fortgesetzt wird, das jährliche Sommerfest. Am linken Bildrand die Leiterin der Einrichtung Sylvia Hugo Westendorf

Seit dem 01.10.2019 hat das Seniorenzentrum in Stößen einen neuen Betreiber. Die bisherigen Eigentümer Sylvia Hugo Westendorf und ihr Ehemann haben die Einrichtung nach 17 Jahren an die in Dessau ansässige Unternehmensgruppe Burchard Führer übergeben. Man hatte sich im Vorfeld um einen geeigneten Nachfolger bemüht, der den Geist eines familiengeführten Unternehmens so weiterführt, sagt die bisherige Eigentümerin. Und wir haben ein gutes Gefühl, immerhin beschäftigt das Unternehmen deutschlandweit rund 3200 Mitarbeiter und Auszubildende in 43 Pflegeeinrichtungen und nunmehr auch in Stößen. Ausdruck dessen ist auch die Position des Geschäftsführers Jan Fritsche. Er ist übrigens ein Naumburger und ehemals Banker bei der hiesigen Sparkasse. Für ihn ist der Pflegeplatz keine Handelsware. Dabei schaut er auf die bundesweit steigenden Pflegekosten. Während der monatliche Eigenanteil der Heimbewohner an den Kosten im Vergleich zu den Ländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt doch schon unterschiedlich ist und Sachsen-Anhalt dabei den Mittelplatz belegt, werden sich die Kosten für die Bewohner in Stößen wegen der Übernahme nicht erhöhen.



Natürlich setzt das Unternehmen auf das wirtschaftliche Betreiben seiner Einrichtungen, aber auch auf Respekt für die Lebensleistung der Bewohner. Ausdruck dessen ist schon mal, dass die dreißig Mitarbeiter der Einrichtung übernommen wurden und auch bisherige Regelungen, wie z. B. die kostenfreie Nutzung von Räumen durch die Stößener Senioren beibehalten werden. Auch der Kontakt zur Bevölkerung, zu den Vereinen, zur Grundschule und zu der Kindereinrichtung in Stößen wird beibehalten, so Fritsche. Eine Nachricht, die der Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirats der

Verbandsgemeinde, Wolfgang Börner und Stößens Bürgermeister Horst Schubert gern hörten, auch deshalb, weil das gut angelaufene Projekt, „wir sind alt und ihr seid Klein, müssen wir

daher alleine sein“, seine Fortsetzung finden kann. Hierbei geben die Kita-Kinder aus der Einrichtung „Max und Moritz“ den Heimbewohnern ein Erleben, weg vom einsam sein und hin zur Freude.

Text und Foto: W. B.

Zusätzliche Sprechzeit des Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal

Das Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Wethautal bietet am

Samstag, 9. November 2019,
in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eine zusätzliche Sprechzeit an.

Die Sprechzeit wird in der Außenstelle der Verbandsgemeinde Wethautal, Naumburger Str. 33, 06667 Stößen (Rathaus) abgehalten.

gez. Kerstin Beckmann

Verbandsgemeindegemeinderin

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Drachenfest Kleinhelmsdorf



Der Heimatverein Kleinhelmsdorf hatte zum vierten Mal ins Gewerbegebiet auf die Wiese neben Simons und Voss zum Drachenfest eingeladen.

bei perfektem Drachenwetter versammelten sich etwa 140 Gäste, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.



Die Burgenland Kiter, die Drachenprofis, die in jedem Jahr eingeladen werden, bastelten mit den Kindern Drachen, um sie dann gen Himmel fliegen zu lassen. Zeitweilig konnten über 30 Drachen zeitgleich am Himmel bewundert werden. Um diesen hübschen Anblick aus der Nähe zu betrachten, verlies sogar der ein oder andere Durchreisende die Autobahn, um hautnah dabei zu sein. Für das leibliche Wohl sorgten Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Für die Kinder gab es Zuckerwatte. Die Mitarbeiterinnen und Eltern des Kindergartens „Heideglück“ aus Weickelsdorf standen mit einem reichhaltigen Kuchenangebot bereit. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Kindergarten zu Gute. Die Firma Simons und Voss stellt in jedem Jahr den Strom für diese Veranstaltung zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Außerdem ein großes Lob und ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Danke an alle für den reibungslosen Ablauf.

Diana Sölle

Vorsitzende des Heimatvereins

Wandern ist gut für Körper und Seele

Der Herbst ist die ideale Wandersaison und eigentlich für jeden geeignet. Der Sommer liegt hinter uns, die heißen Temperaturen des Sommers sind vorüber, es kann losgehen! Der Aufenthalt im Grünen ist gesund, der Wohlfühlfaktor steigt an bei Entspannung durch Bewegung. Genau das dachten sich die Wanderfreunde von Roda, Weickelsdorf und Kleinhelmsdorf als es von Kleinhelmsdorf aus in Richtung Böhlitz ging. Der Wettergott meinte es anfangs nicht so gut mit uns, als er uns dunkle



Wolken schickte. Entlang an Wiesen und Feldern erreichten wir Thüringen, unser Nachbar - Bundesland. Unweit dieser Grenze befindet sich der kleine Ort Böhlitz mit seinem Vorort „Klein-Lindau“, wo Karin und Bernd Burkhardt seit drei Jahren ihr zu Hause gefunden haben. Mitten im Wald gelegen, neben saftigen grünen Wiesen haben sich die beiden ein idyllisches Plätzchen geschaffen, um sich hier nach 33 Jahren Gastwirtstätigkeit, im Gasthaus „Zum Zimmertal“ in Lindau auszuruhen und ihr Leben in vollen Zügen zu genießen. Wir wurden auf ihr Grundstück zur Rast eingeladen. Burkhardts bewirteten uns, wie in alten Zeiten: Einmal Gastwirt - immer Gastwirt! Die Zeit verging viel zu schnell, wir mussten weiter, unser Wanderziel war noch lange nicht erreicht. Wir danken Karin und Bernd Burkhardt für die hervorragende Bewirtung. Gestärkt ging es weiter. Vorbei an einem denkwürdigen Ort: Nautschütz. Am 10. April 1727 erblickte dort der Gehörlosenpädagoge Samuel Heinicke das Licht der Welt. Sein Leben stand im Dienst der Taubstummen. Karla Ferchau aus Kleinhelmsdorf stammt in 12. Generation von Samuel Heinicke ab. Weiter ging es entlang an stillgelegten Sandgruben und Mischwäldern. Wir erreichten Zschorgula. Die Kirche wurde extra für uns geöffnet. Aus Nautschütz, Pratschütz, Zschorgula und Böhlitz kommen die Menschen zum Gottesdienst. Nebenan, im ehemaligen Pfarrhaus, empfing uns Kunigunde Krömer Reinke. Sie hat sich in diesen Räumen einen Ausstellungsraum - Galerie geschaffen, um ihre selbstgefertigten Gemälde und Töpferarbeiten für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mitten im Raum, eine Kaffeetafel herbstlich und mit selbstgefertigten Blüten aus Keramik dekoriert. Fünf verschiedene Sorten Kuchen hatte die Gastgeberin für uns gebacken. Sie berichtete, wie sie zu ihrer künstlerischen Tätigkeit kam. Baustein dafür war die AG Kunst während ihrer Schulzeit, noch zu DDR-Zeiten. Mit kleinen Anekdoten brachte sie so manchen zum Schmunzeln.

So z. B. Die Geschichte von der „Petersilienstraße“! Das Kunigunde Krömer Reinke eine naturverbundene Künstlerin ist, ver-raten ihre Gemälde. Ebenso die Arbeiten aus Keramik. Einige Arbeiten von ihr traten mit uns den Nachhauseweg an.



Wir freuen uns schon sehr auf unser nächstes Wanderziel, vielleicht in den Wintermonaten, denn selbst der Winter hat seine schönen Seiten!

Text u. Fotos

M. M.

Osterfelder Stadträte favorisieren Hochwasserschutz vor politischen Zusagen

Im Fokus der jüngsten Stadtratssitzung standen die Beschlussvorlagen zur Friedhofsgebührensatzung und die Änderungssatzung über die kommunalen Friedhöfe der Stadt Osterfeld, die ihre Zustimmung fanden. Doch aus Zeitgründen für den AZV Naumburg, der in Waldau das Schmutz- und Regenwassernetz neu baut und dafür die Planungsarbeiten laufen, war es notwendig sich Gedanken um die künftige Regenentwässerung und somit auch um die Entwässerung der Außengebiete der Ortslage zu machen. Für die Entwässerung der Außengebiete ist die Gemeinde zuständig. „Somit wäre es klug sich jetzt, im Rahmen der Planung des neuen Regenentwässerungsnetzes, Gedanken zu machen wie das Oberflächenwasser aus diesen Gebieten sinnvoll abgeleitet werden kann.“ erklärt Bürgermeister Hans Peter Binder und bittet hierzu die Räte um eine Position, diese dann in den Planungsprozess einzubinden.



Carsten Steinberg vom gleichnamigen Ingenieurbüro und für die Planungsarbeiten des AZV Naumburg zuständig, hatte dafür Berechnungsmengen und Leitungsgrößen vorgelegt. Im Raum stand dabei, für das Ableiten des Außengebietswassers Regenrückhaltebecken zu bauen oder dieses direkt über das Ka-

nalnetz für Regenwasser zum Vorfluter Steinbach zu leiten. Für beide Varianten wurden vom Ingenieurbüro Steinberg im Auftrag der Stadt Osterfeld die Kosten ermittelt. Jens Lehmann, als Projektbegleiter seitens der Verbandsgemeinde begleitet und überwacht diesen Prozess und hatte hier schon aus wirtschaftlichen Gründen den Vorschlag einer Entwässerung über das Kanalnetz ins Gespräch gebracht. Die Variante der Höherdimensionierung des Kanalnetzes stellte sich beim Vergleich der Kosten als die wirtschaftlichere dar. Nach Diskussion und dem Abwägen signalisierten die Räte, dass die Variante „Ableitung über das Kanalnetz“ als Vorzugsvariante weiter verfolgt werden sollte.

Der Bürgermeister informierte desweiteren die Räte über Absichten des Landesbauministeriums zur Sanierung der Landesstraßen in den Abschnitten L 190, Osterfeld zur Landesgrenze Thüringen und der L 198, Kleinhelmsdorf ebenso zur Landesgrenze Thüringen. Der Landtagsabgeordnete Daniel Sturm hatte hierbei auf Antworten bestanden, die nunmehr durch den Minister geliefert wurden. So soll der Abschnitt Kleinhelmsdorf 2020 ausgeführt werden, außer der Ortslage (Lindauer Straße) und der Abschnitt Goldschau ist wegen Verlegung einer Abwasserdruckleitung durch den AZV 2020, danach vorgesehen. Für Kleinhelmsdorf kommen bei den Räten Zweifel auf, denn der Minister schreibt von einem „archäologischen Flächendenkmal das den Abschnitt durchschneidet und es hierdurch zu Bauverzögerungen kommen könnte“. Eine Schutzformulierung? Eine andere Information seitens der Landesstraßenbaubehörde zum Verkehrslärm der Autobahn A 9 im Abschnitt Roda, die an den Landrat gerichtet war. Hier wird auf eine bundesweite Straßenverkehrsplanung in 2020 verwiesen und die Möglichkeit zur weiteren Diskussion darüber ermöglicht.

Text und Foto: W. B.

Gemeinde Meineweh



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Meineweh

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich möchte Sie auch im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Meineweh recht herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier am

**Dienstag, dem 10. Dezember 2019 um 14:15 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Oberkaka einladen.**

Bei frischen Kaffee, leckeren Stollen und Gebäck, gepaart mit einem stimmungsvollen Programm, möchten wir gemeinsam ein paar besinnliche Stunden in der Adventszeit verbringen. Mit einem gemeinsamen Abendessen beschließen wir diesen Tag.



**Ihre Teilnahmebestätigung nehmen wir
gern vom 07.11.2019 bis zum 28.11.2019**

unter der Telefonnummer der Gemeinde Meineweh, 034422 21266 oder persönlich im Büro der Gemeinde Meineweh, Hauptstraße 4, in 06721 Meineweh OT Oberkaka von Montag bis Donnerstag entgegen.

Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 5,00 € und ist vorab zu entrichten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Kalinka, Bürgermeister

Gemeinde Schönburg

Zum Volkstrauertag

Am 17.11.2019 zum Volkstrauertag, werden um 14.00 Uhr am Denkmal Schönburg und um 14.30 Uhr am Denkmal Possenhain für die im 1. und 2. Weltkrieg gefallenen Soldaten Kränze niedergelegt. Alle Bürger der Gemeinde sind dazu eingeladen.

F. Prüfer
Bürgermeister

Stadt Stößen

Stößener
Weihnachtsmarkt
Vor dem Schützenhaus
SA., 30. NOVEMBER 2019
AB 14:00 UHR

*Romantisch beleuchtete
Weihnachtsatmosphäre
bis in den Abend hinein*

*Liebevoll dekorierte Verkaufshütten
auf dem Schützenhausplatz u.a. mit:*

- Glühwein, Eierpunsch
- Zwiebelkuchen, selbstgebackene Waffeln,
- Honig aus der Region
- Selbstgebasteltes vom Kindergarten
- **gratis** Kinderpunsch für alle Kinder

Spiel und Spaß für die Kleinsten:

- Kinderschminken
- Ponyreiten
- Weihnachtsmann

**WEIHNACHTSPROGRAMM
VON KINDERGARTEN UND HORT
14:30 - 15:30 UHR**

Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr (bis auf das Kinderprogramm) heiliglich und weihnachtlich im Freien auf dem gesamten Schützenhausplatz statt.

Der gastronomische Erlös kommt zu 100% dem Kindergarten und dem Hort von Stößen zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstraße 1, 06618 Naumburg, Tel.: 03445 703125, Fax.: 03445 770057

E-Mail: info@vhs-burgenlandkreis.de

www.vhs-burgenlandkreis.de



Kursangebote der VHS Naumburg vom 05.11.2019 bis 26.11.2019

Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn	Uhrzeit	Termine
19HN5010C	Computer Grundkurs Windows- Excel Internet-auch für Senior*innen	Fr. Prätzel	Di., 05.11.2019	08.30 – 11.30	5
19HN5018B	Smartphone(Andorid)Grundkurs und Refresher- Kurs	Fr. Prätzel	Di., 05.11.2019	17.00 – 20.45	1
19HN3010A	Achtsamkeit-Einführungskurs	Fr. Schmidt	Do., 07.11.2019	18.30 – 20.00	5
19HN2050C	Workshop Orientalischer Tanz	Fr. Fischer	Fr., 08.11.2019	17.30 – 19.45	2
19HN5040B	10-Finger- Tastschreiben	Fr. Gerste	Sa., 09.11.2019	09.00 – 10.30	1
19HN3011E	Yoga und Meditation für den Jahres-Ausklang-Yin Yoga	Fr. Sassowski	Sa., 09.11.2019	09.00 – 12.00	1
19HN1030C	Erbrecht und Testamentsgestaltung	Notar Herr Hisecke	Di., 12.11.2019	18.00 – 19.30	1
19HN1020B	1989 in Deutschland- Schauplätze der Friedlichen Revolution	Hr. Prof. Juchler	Do., 14.11.2019	18.30 – 20.00	1
19HN5000B	Webinar: Risiken und Nebenwirkungen	Hr. Bartsch	Do., 14.11.2019	19.00 – 21.00	1
19HN3013B	Tai- Chi Pekingform	Hr. Thiedke	Mi., 20.11.2019	17.15 – 18.45	12
19HN1030B	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Notar Herr Hisecke	Di., 26.11.2019	18.00 – 19.30	1

Kreisvolkshochschule Saale – Holzland e. V.

Kursauswahl – Herbstsemester

- *Eisenberg*: **Yoga**: Mo., 20 Uhr; **Tai-Chi-Chuan**: Mo., 18 Uhr; **Fitness mit Musik**: Mo., 18:30 Uhr; **Deutsch**: ab Mi., 20.11., 18 Uhr; **Englisch**: 50+: Do., 15:30 Uhr; Auffrischung: Mo., 17:30 Uhr; „Conversation“: Do., 17:30 Uhr
- *Hermisdorf*: **Gestalten mit Kreidefarben**: 21.11., 19 Uhr; **Brot backen**: Mo., 26.11., **glutenfrei**: Mo., 18.11., jeweils 17:30 Uhr; **Brötchen & Schmandflecken**: Di., 27.11., 18 Uhr; **Haferflockenvielfalt**: Mi., 28.11., 18 Uhr; **Deutsch**: ab Di., 19.11., 18 Uhr

Weitere Informationen, auch zu anderen Kursen: Eisenberg, Mozartstr. 1, Tel. 036691 60972 od. 60971 (Gesundheit) und Hhermsdorf, Schulstr. 30, Tel. 036601 82609 od. 938271, www.volkshochschule-shk.de. Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Wassergymnastik** (für montagabends, Stadtroda), **Yoga**, **Pilates**, **Wirbelsäulengymnastik**, **Herz-Kreislauf-Training**, **Italienisch**, **Englisch**, **DaF**, **Smartphone**.

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz, Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)	Termine
19HZ3051C	Obstler Brennkurs	Donnerstag, 07.11.2019	18:00	21:00 1 Termin
19HZ3050A	Kunterbunte Familienküche: Thermomix-Rezepte für Kinder und Familie	Freitag, 08.11.2019	18:00	21:00 1 Termin
19HZ2080K	Weihnachtstöpfeln	Freitag, 15.11.2019	17:30	20:30 2 Termine
19HZ2100H	Wichtel, Pilze, Bäumchen filzen	Samstag, 16.11.2019	10:00	16:30 1 Termin
19HZ5010E	Windows 10 (Grundkurs)	Dienstag, 19.11.2019	09:00	12:00 4 Termine
19HZ5018B	Smartphone (Android) - Grundkurs und Refresher-Kurs	Dienstag, 19.11.2019	17:00	20:45 1 Termin
19HZ3050E	Russischer Winter	Mittwoch, 20.11.2019	17:15	21:00 1 Termin
19HZ3051A	Die heilende Kraft der Bäume	Mittwoch, 20.11.2019	18:00	20:15 1 Termin
19HZ5010D	E-Mail-Flut: Strategien zur Bewältigung mit Outlook	Freitag, 22.11.2019	17:15	19:30 3 Termine
19HZ5018C	Tablet (Android) - Grundkurs und Refresher-Kurs	Dienstag, 26.11.2019	17:00	20:45 1 Termin
19HZ1090A	Im eigenen Auto auf die Insel	Mittwoch, 27.11.2019	18:00	19:30 1 Termin
19HZ3051B	Ein Tee hilft oft in „kleinen“ Schlucken - Gesundheit kann man trinken	Mittwoch, 27.11.2019	18:00	20:15 1 Termin
19HZ5040A	10-Finger-Tastschreiben mit Schreibtest	Samstag, 30.11.2019	09:00	13:00 3 Termine

Seniorenbüro Naumburg

Wohlfühl-Yoga 50 plus/auf dem Stuhl

Das Seniorenbüro Naumburg bietet vom 24. Oktober bis 19. Dezember einen Kurs „Wohlfühl-Yoga 50 plus/auf dem Stuhl“ an. Der für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignete Kurs wird von Sabine Milter (Yogalehrerin/ BYV) geleitet und findet 8 x, jeweils donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr im Luisenhaus (Gymnastikraum), statt. Informationen und Anmeldungen unter 0176 97817075 oder im Seniorenbüro.

Seniorenbüro für den Burgenlandkreis
Humboldtstraße 11 (im Erdgeschoss)
06618 Naumburg/Saale

Tel. 03445 706125 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)
kerstin.janko@luisenhaus.de

Sprechzeiten: Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Schul- und Kitanachrichten

Hort Sieglitz

Sporttag im Hort



„Sport frei“ hieß es am vergangenen Freitag bei uns im Hort „Kinderoase“ in Sieglitz. Den Nachmittag starteten wir mit einer gemeinsamen Erwärmung auf unserem großen Schulhof. Danach teilten wir uns in Gruppen auf und absolvierten verschiedenste sportliche Aufgaben. So konnten die Kinder bei lustigen Staffelspielen Schnelligkeit & Geschick unter Beweis stellen. Im Zirkeltraining stand Ausdauer & Kraft im Vordergrund.



Die Sportler konnten beim Seilspringen, Torwandschießen, Liegestütz, Hampelmann, Kniebeuge & Basketballwerfen wichtige

Punkte sammeln. Hier konnte Jeder zeigen, was er besonders gut kann! Nach diesen kräftezehrenden Stationen ging es zur gesunden Ernährung. Es wurde nicht nur das theoretische Wissen aufgefrischt, sondern auch praktisch umgesetzt, denn beim gesunden Picknick konnten sich die Kinder stärken. Die Körbe waren gefüllt mit allerhand Obst, Gemüse, Quark & Fitness-Brot. Erholung fanden die Kinder bei der nächsten Station. Bei dieser wurde während einer herbstlichen Igelgeschichte entspannt & etwas geträumt. Den krönenden Abschluss machte das von den Kindern gewünschte „Hühnerball-Spiel“. Dabei konnten alle Kinder gemeinsam & gegeneinander spielen oder die Mannschaften kräftig anfeuern. Zur Siegerehrung am Montag erhielt jeder stolze Teilnehmer eine Urkunde.

Ein besonderer Dank geht an die Kinder der 4. Klasse, welche uns bei der Vorbereitung & Betreuung der Stationen tatkräftig unterstützten!

Die Kinder & Erzieher aus dem Hort „Kinderoase“

Kita Rathewitz, „Rathewichtel“

Rathewichtels goldener Oktober

Einen wunderschönen Herbst verbrachten wir Rathewichtel in unserer Kita. Bei Spiel und Spaß im Garten genossen wir das wunderbare Wetter und konnten so unser selbst gebautes Wasserspiel bis weit in den Herbst benutzen. Und wenn sich mal ein Wichtel „bewässerte“, ist er gleich gewachsen.

Auf Spaziergängen und Wanderungen erlebten wir den Wandel



in der Natur, sammelten bunte Blätter, Nüsse, Kastanien und noch mehr. Was denkt ihr, wie viel Nüsse in einer kleinen Wichtel-Jackentasche Platz finden!!!! Wir gingen auf Pirsch nach verschiedenen Blättern und lernten so Eiche, Kastanie, Linde und Ahorn zu bestimmen. Zum Herbstfest standen dann Früchte und Gemüse im Mittelpunkt. Wir wurden zu kleinen Pizza-Bäckern und kneteten, rollten, schnippelten und belegten die Pizzen wie die Großen. Es zog ein Duft durchs ganze Haus ... mhm ... und geschmeckt hat es uns auch ... köstlich!



Zuvor verkosteten wir aber viele verschiedene Obstsorten. Einige trauten sich das sogar mit verbundenen Augen und erkannten Kiwi, Birne, Ananas und Co. Das hat Spaß gemacht, genauso wie das basteln unserer Herbstgeister. Welche nun Zuhause bei den Wichteln für schaurig-schöne Deko sorgen.



So vergeht der Oktober und mit den vielen Obst- und Zutaten-spenden unserer Eltern, konnten wir dieses spannend schöne Herbstfest feiern.

Die Rathewichtel

Vereine und Verbände

KTZV Osterfeld 1920 e. V.

Gemäß unserem Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2019, möchten wir auf diesem Wege zu unserer am 08.11.2019 stattfindenden Mitgliederversammlung recht herzlich alle Mitglieder des KTZV Osterfeld einladen. Interessierte Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde, die an einer Mitgliedschaft in unserem Kleintierzuchtverein interessiert sind, sind natürlich zu jeder Zeit recht herzlich in unserer Mitte willkommen. Unsere Versammlung findet wie immer 19:00 Uhr in der Bauernstube in Osterfeld statt.

Der Vorstand - Kleintierzuchtverein Osterfeld 1920 e. V.

Vom Kegeln berichtet

Wethau II. auswärts schwach!

Die Kegler der zweiten Mannschaft von Wethau zeigten in Lossa eine katastrophale Auswärtsleistung. Gerhard Henschler (381) begann mit einer Durchschnittsleistung, dabei leistete er sich 15 Fehlwürfe und schaffte nicht einmal in der vorgegebene Zeit sein Wettkampf zu beenden. Auch Georg Kanne (370) fand nicht zu seinem Spiel und so lag man nach zwei Spielern mit weit über 100 Holz zurück. Als dann Gerhard Pertermann (168) zur Halbzeit ausgewechselt wurde und durch Manfred Rudel (175) ersetzt wurde dachten die meisten Wethauer, dass sie im falschen Film waren. Selbst der sonst auf dieser Bahn gut spielende Axel Wiebicke (363) erreichte ein Abräumerspiel (81/ bei 15 Fehlwürfen) zum Kopfschütteln. Nur Martin Dothe (424) zeigte eine sehenswerte Leistung, leider tritt er aus persönlichen Gründen aus den Verein zu Jahreswechsel aus, schade. Als letzter Starter zeigte Steffen Wiebicke (388) auf Bahn eins ebenfalls eine gute Leistung, passte sich dann auf Bahn zwei den Niveau seiner schwachen Mitspieler an. Mit 2269 : 2492 unterlag man deutlich. 74 Fehlwürfe waren eindeutig zu viel, einfach unterirdisch. In der Tabelle rutscht man auf Platz sechs ab. Es ist unbedingt eine Steigerung aller Spieler nötig um in den nächsten Wettkämpfe erfolgreich zu sein.

Gut Holz

WKC

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchspiele Görschen/Stößen und Teuchern laden ein

Gottesdienste

Montag, 11.11.

16.00 Uhr Martinstag in Teuchern

Beginn in der Kirche - anschließend Umzug

Donnerstag, 14.11.

16.00 Uhr Andacht mit Verstorbenen im St. Georg Stift Teuchern

Freitag 15.11.

17.45 Uhr Martinstag in Stößen

Treff: Feuerwehr Stößen

Sonntag, 17.11.

14.00 Uhr Görschen – Verabschiedung des alten und Einführung des neuen GKR

14.00 Uhr Teuchern – im Anschluss Gedenken zum Volkstrauertag

Sonntag, 24.11., Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Kistritz – Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Weitere Veranstaltungen:

Posaunenchor: dienstags in Görschen - 18.30 Uhr

Gitarrengruppe: Gemeindehaus Teuchern (Unterm Berge 1), dienstags 16.30 Uhr
Infos bei Ingrid Gätke – Tel. 03441 718625

Basteln u. 15.30 Uhr oder 19.00 Uhr, immer montags

Handarbeiten: im Pfarrhaus Teuchern

immer donnerstags 19.00 Uhr Probe des Kirchenchores Teuchern im Gemeinderaum

Pfarrbereich Camburg-Leislau

Sonnabend, 09.11.

17.00 Uhr Casekirchen Hubertusmesse

10.11., Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Camburg mit Abendmahl (Greßler)

12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)

13.00 Uhr Aue (Greßler)

17.00 Uhr Camburg - Ökumenischer Martinstag mit Andacht und Laternenumzug

Sonnabend, 16.11.

15.00 Uhr Boblas mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

16.00 Uhr Neidschütz mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

17.11., Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Camburg - Franke

10.00 Uhr Priebrnitz mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

11.00 Uhr Heiligenkreuz mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

11.00 Uhr Janisroda mit Abendmahl (Franke)

13.00 Uhr Utenbach mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

14.30 Uhr Seidewitz mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

16.00 Uhr Crölpa-Löbschütz mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

20.11., Buß- und Betttag

19.30 Uhr Camburg mit Abendmahl und gemeinsamer Beichte (Greßler)

Sonnabend, 23.11.

- 14.00 Uhr Casekirchen mit Abendmahl (Borrmann)
 15.30 Uhr Sieglitz mit Abendmahl (Borrmann)
 14.00 Uhr Leislau mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)
 15.30 Uhr Abtlöbnitz mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

24.11., Toten- und Ewigkeitssonntag

- 8.30 Uhr Graitschen mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)
 9.30 Uhr Camburg mit Abendmahl Verstorbenenengedenken und Kirchenchor (Greßler)
 12.00 Uhr Kleingestewitz mit Abendmahl (Franke)
 13.00 Uhr Aue mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)
 14.00 Uhr Köckenitzsch mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)
 15.30 Uhr Tultewitz mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken (Greßler)

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land, Tel. 036421 31168, E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (Di. + Do. 9 – 12 Uhr)

Internetpräsenz: www.orgelprojekt-camburg.de (dort auch der Onlinegemeindebrief)

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Pfarrbereich Schkölen - Osterfeld**Gottesdienste****Samstag, 9. November**

- 19:00 Uhr Haardorf
 Gedenken & Danken – Andacht zum 9. November 1989, 30 Jahre Mauerfall, (Pr. Junghans, Frau Junghans)

Sonntag, 10. November

- 09:00 Uhr **Osterfeld/Lissen**
 Gottesdienst (Pf. Pillwitz)
 10:30 Uhr **Schkölen**
 Gottesdienst mit KiGo & gem. Mittagessen (Pf. Pillwitz)

Montag, 11. November

- 16:30 Uhr **Schkölen**
 Martinsumzug: Beginn in der Kirche

Sonntag, 17. November

- 09:00 Uhr **Waldau**
 Abendmahlsgottesdienst (Pf. Lenski)
 10:30 Uhr **Löbitz**
 Abendmahlsgottesdienst (Pf. Lenski)

Mittwoch, 20. November

- 16:00 Uhr **Zschorgula**
 Andacht zum Buß- und Bettag (Frau Krömer-Reinke)

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag

- 09:00 Uhr **Kleinhelmsdorf**
 Abendmahlsgottesdienst (Pf. Lenski)
 10:30 Uhr **Schkölen**
 Abendmahlsgottesdienst (Pf. Lenski)
 14:00 Uhr **Osterfeld/Lissen**
 Abendmahlsgottesdienst (Pf. Lenski)

Wir gratulieren**Geburtstage****Gemeinde Meineweh**

Herr Manfred Kalinka zum 75. Geburtstag
 OT Oberkaka

Gemeinde Mertendorf

Herr Günter Jakob zum 85. Geburtstag
 OT Löbitz

Frau Luise Kreßer zum 104. Geburtstag
 OT Rathewitz

Gemeinde Molauer Land

Frau Sonja Hasse zum 75. Geburtstag
 OT Köckenitzsch

Stadt Osterfeld

Frau Erika Boost zum 80. Geburtstag
 Frau Ingrid Faust zum 70. Geburtstag

Frau Ilse Krämer zum 85. Geburtstag
 OT Goldschau

Stadt Stößen

Herr Dankward Schmidt zum 70. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Anita Schmidt zum 80. Geburtstag

**Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal**

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
 Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
 Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0.
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bald ist Weihnachten.
 Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort

Annett Brunner berät Sie gerne.0171 3147621 | annett.brunner@wittich-herzberg.de